

Werte Schützen

Die Bestimmungen lassen endlich einen Schießbetrieb wieder zu. Wir müssen dabei immer noch auf die entsprechenden Hygienevorschriften achten und bitten alle das zu respektieren.

Es gibt für den Sonntagsdienst einen 2. Schießleiter, der dafür verantwortlich ist, dass die erforderlichen Coronamaßnahmen eingehalten werden. Dazu zählen:

1. Es wird eine Liste erstellt mit persönlichen Daten und der Zeit, wann der Schütze den Stand betritt und wieder verlässt. Diese Liste ist korrekt zu führen und sie ist laut Datenschutz nach einem Monat zu vernichten. Deshalb ist es wichtig, dass parallel die normale Anwesenheitsliste ebenfalls zu führen ist.
2. Jeder Schütze hat eine maximale Schießzeit von 1 Stunde. Das heißt: auch wenn er (sie) mehrere Disziplinen schießen möchte, z.B. Lang- und Kurzwaffe, wird seine Schießzeit von einer Stunde auf beide Disziplinen aufgeteilt.
3. Unter Berücksichtigung der Abstandsregelungen gliedert sich die maximale Anzahl der Schützen auf dem Schießstand wie folgt.

100 Meter GK Anlage: 2 Schützen

25/50 Meter Anlage 1 Schützen

50 Meter KK Anlage 2 Schützen

Und natürlich ein Schießleiter. Diese Zahl darf nicht überschritten werden. Markierungen, Schilder, Hinweise und Absperrungen sind zu beachten.

4. Im Schießleiterraum hat sich nur der Schießleiter und ein Schütze zum An- oder Abmelden aufzuhalten. Maskenpflicht!
5. Den Anweisungen der Schießleiter ist unbedingt Folge zu leisten. Auch eine Nichteinhaltung der Coronamaßnahmen können zum Platzverweis führen.
6. Eigenverantwortung und Eigenschutz sind Pflicht.
7. Schützen, die gesundheitliche Beeinträchtigungen haben, Schnupfen, Husten, erhöhte Temperatur etc. bitten wir unseren Schießstand nicht zu besuchen.

Der Vorstand des Schützenverein Lübesse e.V.1994